

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **33 (1917)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

Kantonales Technikum Biel. Spezialschulen für Maschinen-Technik, Elektro-Technik und Bau-Technik, praktische Mechanik, Uhrmachererei, Kunstgewerbe (Gravier- und Ziselier-Schule), Elektromonteurs, Post und Eisenbahn, Vorbereitungskurs.

Aufnahme-Prüfung für das Winter-Semester 1917/18: Montag den 1. Oktober 1917.

Anmeldungen bis 20. September an die Direktion des Technikums.

Gewerbliche Schiedsgerichte haben die Gemeinden Lengnau, Seon, Ruppertswil, Olthausen und Mörigen einzuführen beschlossen.

Grabzeichen-Wettbewerb. Im Werk-Wettbewerb für einfache Grabzeichen haben zur Vorjury 124 Teilnehmer 1147 Skizzen, Modelle und Photographien eingekandt. Daraus hat die Jury eine Auswahl getroffen und beschlossen, 45 Urheber einzuladen, an der engeren Konkurrenz teilzunehmen. („Bund“)

Eine Obstvorratung für den Bezirk Höfe (Schwyz) bewilligte die letzte Bezirksgemeinde. Der Kredit hierfür beträgt 8000 Fr.

Obstvorratung in Matenfeld. Die Gemeinde hat drei Obstvorratungen etnaerichtet, damit die Einwohner Gelegenheit haben, ihre Obstvorräte in großen Quantitäten rationell zu konservieren. Das nötige Holz liefert in Anbetracht der außerordentlichen Zettverhältnisse die Gemeinde.

Vorratung in Unter-Rulm (Aargau). Die Gemeindevorversammlung beschloß die Errichtung einer Vorratung in der Turnhalle.

Sägereibrand. Am 1. September nachts 11 Uhr ist in Goldau die Sägerei Rickenbacher niedergebrannt. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Brand der Leinölfabrik in Rorschacherberg. In Rorschacherberg ist die ehemalige Orgelfabrik Klingler, in der seit Februar dieses Jahres von der Firma Beck & Jung eine Ölfabrik (Ersatz für Leinöl) betrieben wurde, vollständig niedergebrannt. Die Ursache liegt in unvorsichtiger Manipulation eines Arbeiters. Es verbrannten etwa 3000—4000 Liter Öl. Weder die Maschinen noch die Vorräte waren versichert.

Die Kollaudation der Mischwahrbrücke in Dstringen (Aargau) fand am 7. September statt. Abordnungen der Gemeinderäte und Baukommissionen der am Bau finanziell beteiligten Gemeinden Hofingen, Rothrist, Strenzelbach und Dstringen fanden sich zu dem Ereignis ein. Die Belastungsprobe fiel zur vollkommenen Zufriedenheit aus.

Ein tausendjähriger Baum. Den „Hamburger Nachrichten“ zufolge muß der riesige Linde beim Friedhofe zu Staffelstein in Oberfranken das höchste Alter aller Bäume in Deutschland zuerkannt werden. Sie hat 15 Meter Umfang, ist ganz ausgemorscht, grünt und blüht aber immer noch. Ihre Aushöhlung ist so groß, daß ganze Zigeunerfamilien darin Nachtraft hielten und der in Bamberg residierende Marschall Berthier, (Fürst von Wagram) einmal im Übermut sein Pferd drin umwendete. Das Alter dieser „Urgroßtante der Bäume“ beträgt mehr als 1000 Jahre.

Einkaufs-Genossenschaft des Verbandes Schweizerischer Pelohändler. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern den gemeinsamen Wareneinkauf zu beforgen und denselben größere Vorteile und eine erhöhte Konkurrenzfähigkeit zu ermöglichen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Alois Würfel in Basel, Hermann

Möhrle in Basel und Heinrich Rirsch, wohnhaft in Arbon, sämtliche Mechanikermeister von Beruf.

Mechanische Ziegelei Dieffenhofen A.-G., Dieffenhofen. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens, das in den letzten Jahren mit Betriebsdefiziten arbeitete, stellt der auf 22. September einberufenen außerordentlichen Generalversammlung Antrag auf Liquidation der Gesellschaft und Genehmigung der auf die Liquidation bezüglichen Verträge.

Italienische Ausfuhrbewilligung für Zement. Die italienische Handelskammer in Zürich hat vom italienischen Finanzministerium folgende Mitteilung erhalten: Durch Verfügung vom 29. August 1917 behält sich das italienische Finanzministerium die Befugnis wieder vor, Ausfuhrbewilligungen für Zement zu geben. Die italienischen Zollbehörden sind ermächtigt, die Ausfuhr solcher Zementsendungen zu gestatten, die bis zum 26. August erfolgt sind.

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. (Bekanntmachungen des Reichszollamts vom 20. August 1917.) Durch eine Bekanntmachung vom 20. August, betreffend das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waren des 14. Abschnitts des deutschen Zolltarifs (Tonwaren), werden dem Verbot neu unterstellt (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnis):

Waren aus gemeinem Steinzeug (mit Ausnahme der in Nr. 716 und 728 a, b genannten):

Röhren, Röhrenformstücke, Sohlsteine, Senfkästen, Ausgüsse und dergleichen, Krippen, Wehrtröge, Steine und Platten aller Art zu technischen Zwecken (720 a);

Krüge und andere Gefäße zu Wirtschaftszwecken; auch mit grober Beflechtung von Weiden, Bast, Binsen, Stroh oder Rohr; Faß- und Abzugshähnen, Rührschlängen, Pumpen und sonstige vorstehend nicht genannte Gegenstände zu technischen Zwecken (720 c);

Töpfereigeschirr aus farbig sich brennendem Tone, durch Freilaufdrehen oder Pressen hergestellt, auch mit grober Beflechtung von Weidenruten, Bast, Binsen, Stroh oder Rohr, unglasiert oder glasiert, ein- oder mehrfarbig, auch durch Aufspritzen von Farbe oder in ähnlicher einfacher Weise bemalt (721).

Serberei Olten A.-G. Wie man vernimmt, beantragt der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 1916/17 wie im Vorjahr 11 % Dividende.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wollen man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrannt.

1050. Wer hat einen Saverner Schleifstein, 2—2,5 m Durchmesser und 30—35 cm dick, sofort abzugeben? Offerten unter Schiffe R 1050 an die Exped.

1051. Wer hat eine Sägezahnstange für Kraftbetrieb für Gatter- und Zirkularsäge abzugeben? Offerten unter Schiffe H 1051 an die Exped.

1052. Wer hätte neue oder gut erhaltene Kugelventilflügel oder Kolbenpumpe, ganz in Metall, Größe Nr. 4 oder 5, abzugeben? Offerten an Brandenburg & Cie., b. Bahnhof, Zug.

1053. Wir beabsichtigen einen pneumatischen Hammer, sowie pneumatische Handbohrmaschine mittlerer Größe anzuschaffen, neu oder gebraucht, für Metallbearbeitung? Offerten an den Depotchef der Wohlen-Meisterschwanden-Bahn in Fahrwegen.

1054. Wer liefert eine neue oder ältere Mischmaschine für 100—200 Kg. verschiedene Kalkpulver zu mischen, mit Kraft- oder Handbetrieb? Offerten mit Preis an Jos. Wirthensohn-Steiner, Sonnenplatz, Schwyz.